

Schlossfest Haus Horst In die Welt der Ritter und Burgfräuleins

HEEK. Mittelalterliche Spiele, eine rollende Waldschule, Initialenmalerei und vieles mehr standen für die Schülerinnen und Schüler der Josefgrundschule Ahaus anstatt des normalen Unterrichts auf dem Stundenplan. Von Johanna Uppenkamp



1/3 Da waren eine Menge Fragen zu beantworten. (Foto: Johanna Uppenkamp)



2/3 Burgbesichtigung in der echten Burg. (Foto: Johanna Uppenkamp)



3/3 Beim mittelalterlichen Schlossfest auf dem Wasserschloss Haus Horst in Ahle verwandelten sich die Grundschüler in kleine Ritter und Burgfräuleins. (Foto: Johanna Uppenkamp)

Die zweite Klasse der Josefschule unter der Leitung von Brigitte Stüber machte sich gestern mit einigen Eltern auf den Weg zum Wasserschloss „Haus Horst“, das im Jahr 1670 gebaut wurde. Da es eine Einladung zu einem mittelalterlichen Fest war, verkleideten sich die Grundschüler in kleine Ritter, Kaufleute und Burgfräuleins mit Krönchen.

„Früher kamen nur Edelfrauen und Edelmänner durch die Schlosstür. Deswegen finden wir es ganz toll, dass ihr heute in diese Rollen geschlüpft seid“, freut sich Melanie Wolfering, deren Familie das Haus Horst gehört.

Schlossführung

Nachdem die Adelskinder in vier Adelsfamilien aufgeteilt wurden, stand die Schlossführung an. Für einen Tag waren sie nun die von Dalwigks, von Droste zu Vischerings, von Böselagers und von Wolff-Metternichs. Bei der Besichtigung staunten die Kinder über die alten Bilder, Hirschgeweihe und das Silberporzellan.

„Damit das Geschirr immer so schön glänzt wie heute, muss es alle sechs Wochen geputzt werden“, lacht Melanie Wolfering. In der hauseigenen Kapelle werde auch heute noch Eucharistie gefeiert, so zuletzt die Taufe des Sohnes mit dem alten Tafteller und dem selbst bestickten Taftuch der Familie.

Nun konnten die Kinder selber in Aktion treten: Auf sie wartete ein spannendes und abwechslungsreiches Stationsspiel mit einer Schnitzeljagd, einer Naturstation und vielem mehr.

Rollende Waldschule

Sogar der Hegering Ahaus-Heek mit der rollenden Waldschule hatte es sich nicht nehmen lassen, zu dem Schlossfest zu kommen. „Der Lernort Natur unterstützt und fördert besonders die Umwelt- und Naturerziehung für Schüler. Deswegen freuen wir uns, dass auch der Hegering da ist“, so die Klassenlehrerin.

Nach einer Stärkung durch ein mittelalterliches Gelage durften die Schüler ihren eigenen Pflaumenbaum pflanzen und bei Spielen als kleine Ritter toben.

Das Schulprojekt „Schlösser, Burgen, Herrenhäuser“ für Grundschulkindern ist vom Förderkreis „Kultur und Schlösser“ initiiert und wird insgesamt an zehn Schulen in NRW durchgeführt.

www.kultur-schloesser.de